

# Drei Wochen ...

## ... dann muss ich ihn heiraten!

Von Jellyfish

### Kapitel 4: Mr MacGuire

Hi!!!

Danke für die Kommis!

@ angellike: Schon richtig was du machst. Bloß nicht ernst nehmen :D

4

Am nächsten Tag war ich fünf Minuten zu früh. Kaiba, der gerade in sein Büro wollte, bemerkte dies mit einem anerkennenden Nicken. "Du kannst also auch pünktlich sein", stellte er zufrieden fest. Idiot! "Wie geht's deiner Freundin?" Großer Idiot! "Ganz gut", antwortete ich gezwungen lächelnd. "Sollst du mich noch etwas fragen? Vielleicht, wie viele Affären ich schon hatte?" Übergroßer Idiot! "Nur zu deiner Information, sie hat dich bereits abserviert", erklärte ich ihm mit einem süffisanten Lächeln. Kaiba grinste. "Wie schön für dich." Hä? Ich sah ihn fragend an. "Na, dann hast du ja wieder weniger Konkurrenz." Überdimensionalgroßer Idiot! "Ich will überhaupt nichts von dir! Und es ist mir auch schnuppe, ob du eine Freundin hast oder nicht!", fauchte ich und setzte mich an meinen Schreibtisch. Für mich war das Gespräch beendet und auch Kaiba verschwand endlich in seinem Büro.

Als erstes sah ich im Terminkalender nach was heute anstand. Dabei bemerkte ich, dass Kaiba am Wochenende eine Geschäftsreise antrat. Natürlich würde ich ihn als seine persönliche Assistentin begleiten, aber jetzt musste erst mal die Sekretärin für eine angemessene Unterkunft sorgen. Also rief ich im Lawell, dem teuersten Hotel in Osaka an und organisierte zwei Einzelzimmer nebeneinander.

Nach dem Mittagessen rief die Schnepfe vom Vortag noch mal an und informierte mich, dass ihr Chef unterwegs sei. Dumme Tussi, wen interessiert das denn. Ich musste mich zusammenreißen um nicht irgendeine passende Bemerkung loszulassen, bedankte mich höflich für diese "wichtige" Auskunft und legte so schnell wie möglich auf.

Kurz vor drei kam dann ein kleingewachsener etwas dickerer Herr in mein Büro und versuchte sich vor meinem Schreibtisch aufzubauen, was ihm wegen seiner Größe misslang. Ich musste mir das Lachen verkneifen und fragte ganz cool: "Was kann ich für sie tun?" "Ich hab einen Termin", raunzte der Gartenzwerg. Netter Kerl. "Dann sind

sie also Mister MacGuire? Warten sie einen Moment." Ich drückte auf den Knopf an der Fernsprechanlage. "Mister Kaiba, Mister MacGuire ist hier." "Soll reinkommen", wies Kaiba mich an und lächelnd beorderte ich den Gartenzwerg, alias Jonseen MacGuire, ein Büro weiter.

Dann wandte ich mich wieder der anliegenden Arbeit zu. Fünf Minuten später meldete sich Kaiba über die Fernsprechanlage und verlangte die Akten B1 und F3.

Ich suchte sie aus dem Regal und trug sie hinüber in sein Büro. Diesmal klopfte ich natürlich. Kaiba saß zurückgelehnt hinter seinem Schreibtisch. Jonseen MacGuire saß davor und beobachtete ihn. Ich legte die gewünschten Ordner auf den Tisch und wandte mich mit einem zuckersüßen Lächeln an den Besucher. "Möchten sie eine Tasse Kaffee, Mister MacGuire?" "Gerne. Mit Milch, wenn's möglich ist", antwortete er. "Für mich auch", schaltete sich Kaiba in unser nettes Gespräch ein. Ich nickte und kurz darauf stellte ich die Becher auf den Tisch.

Der Rest des Tages verlief ereignislos und um sechs wurde ich von Kaibas Limousine nach Hause gefahren.

Fortsetzung folgt

~~~~~  
~~~~~

sry 'n bissl kurz geworden. Hoffe es hat euch trotzdem gefallen :-)  
DAs nächste wird länger (hoffe ich :D)